

Oberösterreich



mit  und 
FÜR A MITANAUND

Jahresthema in vollem Gange!

Mehr auf den
Seiten 4/5





22



11



10

Inhalt

04 Jahresthema

- 08 LE 4er-Cup & Reden
- 10 LE Agrar- & Genusssolympiade
- 15 Regionale Superfoods
- 16 Freunde der Landjugend

18 eljot-Festival

- 20 JUMP Projektvorstellung
- 32 Aus den Bezirken



IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt der Landjugend Oberösterreich • Offenlegung: Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes • Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflegergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Oberösterreich, Auf der Gugl 3, 4021 Linz, Tel (050) 6902 1261, Email: ooe@landjugend.at, ooe.landjugend.at, ZVR-Zahl: 865760424 • Redaktionsteam: Julia Breitwieser, Simone Stiglbrunner, Sophia Atzlinger, Eva Zaunmair, Barbara Hummer, ooe@landjugend.at • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: teich, www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Zeitschrift „landjugend“ wird mit Pflanzenfarben gedruckt. Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. • Grundlegende Richtung: Information der Jugendlichen im ländlichen Raum • Erscheint alle 3 Monate. • Genderhinweis: Aus stilistischen Gründen wird meist die männliche Form verwendet. Die weibliche Form sowie andere Geschlechter sind selbstverständlich immer miteingeschlossen.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Marketing & Kommunikation am-teich, St. Pölten, UWZ-Nr. 1356, www.am-teich.at



PEFC/06-39-384/43

PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern

www.pefc.at



Pflanzliche Wälder

Mit Unterstützung von Bund und Land

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft



Bundeskanzleramt

JugendService



Servus und griaß Gott beinaund!

Der Landesentscheid 4er-Cup und Reden sowie der Landesentscheid Forst sind bereits über die Bühne gegangen und wir gratulieren euch zu euren spitzenmäßigen Leistungen! Sobald das Getreide geerntet ist, geht es mit den Trainings und Wettbewerben im Pflügen los. Der Landesentscheid findet am 30. August in Thalheim bei Wels statt. Wir wünschen auch unseren 9 Startern beim Bundesentscheid in Kärnten viel Erfolg! Besonders freut es uns, dass die Pflüger-WM heuer ganz in der Nähe ist. Um unseren Teilnehmer Stefan Steiner (LJ Kremsmünster) bestmöglich anfeuern zu können, organisieren wir eine Fanreise nach Prag.

Beim Landeskochwettbewerb freuen wir uns auf eure kreativen Einfälle zum Thema „Österreichische Küche neu gedacht“. Den Abschluss der Wettbewerbssaison bildet heuer der

Landesentscheid Agrar- und Genusssolympiade im Zuge der Rieder Messe.



Sommerzeit ist auch Projektzeit. Nutzt die Zeit der Ferien, um eure Projekte umzusetzen.

Sei es ein Hochbeet für die Altenheimbewohner oder eine Reinigungsaktion im Kirchturm: Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Hierfür eignet sich auch Tat.Ort Jugend perfekt. Ihr bekommt T-Shirts, eine Tafel und ein Transparent für die Umsetzung, und euer Projekt bekommt die Sichtbarkeit, die es verdient.

Viel Spaß!

Euer

LUKI



Jahresthema 2025 in vollem Gange!

Wir freuen uns sehr, dass schon einige coole Veranstaltungen und Aktionen zum Jahresthema stattgefunden haben. Aber noch ist das Jahr ja noch lange nicht vorbei! Ihr könnt euch jederzeit am Jahresthema beteiligen, egal ob mit einer Spendenaktion für die Sammelspende beim Ö3-Weihnachtswunder, einem kleinen oder größeren Projekt oder einfach durch bereits bestehenden Programmpunkten, bei denen ihr den sozialen Aspekt berücksichtigt!



z'ruck gschaut

Impulsveranstaltung

Am 4. Februar fand unsere Impulsveranstaltung statt, bei der wir uns spannende Projektideen und Anregungen bei kurzen Vorträgen holen konnten!

Jahresthema-Bildungsdienstag

Auch mentale Gesundheit ist ein wichtiges Thema, das wir miteinbeziehen. Darum gab es einen extra „Jahresthema-Bildungsdienstag“ am 1. April 2025.

Gelebte Inklusion bei der Landjugend

Beim Online-Austausch „Gelebte Inklusion bei der Landjugend“ am 8. April konnten sich Landjugendliche darüber austauschen, wie man Jugendliche mit Handicaps eine aktive Mitgliedschaft bei der Landjugend ermöglichen kann.

Landtour

Zu jedem Jahresthema gehört eine Landtour. Wir trotzten dem schlechten Wetter und machten einen „Rundgang der Not“ bevor wir das Sonderkrankenhaus Spattstraße besuchten.

Du hättest gerne die
Unterlagen von einer
dieser Veranstaltungen?
Melde dich im
Landjugendbüro, wir
senden sie dir
gerne zu!



Auch der Aktionstag des Vorstands der Landjugend Oberösterreich fand im Zuge der Aktionswochen statt

Im März fanden unsere Aktionswochen gemeinsam mit der Lebenshilfe OÖ statt.

Wir freuen uns, dass über 20 LJ-Gruppen die Chance genutzt und einen gemeinsamen Nachmittag mit den Bewohner:innen verbracht haben!



Barrierefreiheit bei Veranstaltungen

Wir befinden uns bereits mitten in der Festsaison – aber habt ihr bei der Organisation auch den Aspekt der Barrierefreiheit bedacht? Hier ein paar wichtige Punkte, die ihr leicht umsetzen könnt und die eure LJ-Veranstaltung attraktiv für ALLE machen.

An- & Abreise

Sämtliche Parkplätze, die speziell für Beeinträchtigte sind, gehören gut beschildert und ausgewiesen. Diese sollten so nahe am Eingang wie möglich sein. Zudem sollten auch Parkeinweiser oder Lotsen genau Bescheid wissen, wo die Behindertenparkplätze zu finden sind.

Kennzeichnung & Beschilderung

Ein wesentlicher Punkt ist eine für alle gut lesbare Kennzeichnung. Achtet beim Anbringen von sämtlichen Beschilderungen darauf, dass beispielsweise Preislisten für Getränke etc. auch von einer geringeren

Höhe z.B. für Rollstuhlfahrer:innen gut lesbar sind. Kennzeichnet auch die Treppensabsätze bei Stiegen gut mit Leuchtbändern oder leuchtendem Klebeband.

Veranstaltungsgelände

Das gesamte Gelände der Veranstaltung sollte vor Stolperfallen wie Kabeln etc. gesichert sein. Der Haupteingang muss barrierefrei gestaltet sein, sprich hier sollten nirgends Stufen sein und die Bodenbeläge sollten rutschfest sein. Alle Rampen, die Stufen ersetzen, dürfen ein maximales Gefälle von 6% haben.

Sanitäre Anlagen

Hast du gewusst, dass es bei öffentlichen Veranstaltungen verpflichtend barrierefreie WCs geben muss? Auch bei Outdoor-Veranstaltungen ist zumindest eines vorgeschrieben. Dafür gibt es auch eine gute Lösung, falls die vorhandenen WC-Anlagen

nicht barrierefrei gestaltet sind: Fast jeder Anbieter von mobilen Miet-WC's bietet auch barrierefreie Varianten an. Zudem gibt es auch barrierefreie Dixi-Klos.

Kontaktperson anführen

Es wäre gut, wenn ihr eine offizielle Ansprechperson für Besucher:innen anführt, die alle Fragen, die sich Beeinträchtigte oder deren Begleitpersonen stellen könnten, schon im Vorhinein beantworten kann. Im Optimalfall steht dieselbe Person während der Veranstaltung selbst auch zur Verfügung.

INKLUSION

ist für uns ein Herzenthema – darum wird es in der neuen Auflage des „Festratgebers“ ein eigenes Kapitel zu Barrierefreiheit bei Veranstaltungen geben – also stay tuned!



Hier wächst die Arbeitsfreude

Das Familienunternehmen ist in unserer Arbeitsatmosphäre und im wertschätzenden Miteinander täglich spürbar. Gute, persönliche Beziehungen sind uns sehr wichtig. Wir vertrauen einander und unser Handschlag zählt. Dieser positive PÖTTINGER Geist bewegt unsere Teams, lässt Freundschaften entstehen und sorgt für eine lange Betriebszugehörigkeit. Unser Qualitätsanspruch ist herausfordernd. Aber er motiviert uns und bringt Spaß an und in der Arbeit.



Du möchtest mehr Einblicke in unsere Arbeitsfelder und News zu Karrieremöglichkeiten? Mit unserem Arbeitsfreude-Newsletter bleibst du auf dem neusten Stand. Jetzt anmelden.

 **PÖTTINGER**

344 Landjugend-Mitglieder liefen beim Linz Marathon

Zahlreiche Landjungendliche zeigten Sportsgeist beim Staffelmarahton



3.629 km legten die Landjugend-Staffeln beim Linz Marathon in Summe zurück.

Unglaubliche 86 Landjugendstaffeln starteten bei optimalem Laufwetter am Sonntag, 13. April beim Linz Marathon. Unverkennbar gingen die Läufer:innen mit ihren neongelben Landjugendshirts an den Start.

Bereits das 12. Mal in Folge nahmen wir als Landjugend Oberösterreich an diesem Event teil. Viele Fans feuerten

die Läuferinnen und Läufer kräftig an. Besonders am Start, bei der Voest-Autobahnbrücke, und beim Zieleinlauf am Hauptplatz freuten sich die Läufer:innen über die lautstarke Unterstützung.

Beim Staffelmarahton ist der Teamgeist sowie der Gruppenzusammenhalt gefragt, um das Ziel gemeinsam zu erreichen. Vier Läufer:innen teilen sich hierbei die gesamte Marathondistanz von 42,2 Kilome-

ter. Ganz nach dem olympischen Motto „Dabei sein ist alles“ waren auch heuer wieder Vertreter:innen der Landjugend Oberösterreich am Start. Besonders dürfen wir der Landjugend Neukirchen bei Lambach (Bezirk Wels-Land), der Landjugend Altenberg (Bezirk Urfahr-Umgebung) und der Landjugend Molln (Bezirk Kirchdorf) gratulieren. Die Staffeln dieser Landjugenden konnten sich Top-Platzierungen sichern und kamen als erstes im Ziel an.

Landjungendliche sorgen für eine saubere Umwelt

Unter dem Motto „D'Landjugend ramt zaum & duad wos für unseren Lebensraum“ stand auch heuer wieder der Frühjahrsputz am Programm. Von 28. März bis 13. April rief die LJ Oberösterreich dazu auf, sich an der Müllsammelaktion zu beteiligen - und ihr habt gezeigt, wie viel uns unser Lebensraum wirklich bedeutet!

Mitglieder aus den unterschiedlichsten Ortsgruppen haben die Handschuhe angezogen, Müllsäcke geschnappt und sind losgezogen, um Plastik, Abfälle und alles, was unserer Natur schadet, aufzusammeln. Mit viel Einsatz und Engagement haben wir gemeinsam unsere Umgebung sauberer gemacht und einen wichtigen Beitrag geleistet!



Die Landjugend Gunskirchen beim Müllsammeln.

Landesentscheid 4er-Cup & Reden



Am Sonntag, dem 4. Mai versammelten sich junge Redetalente und schlaue Köpfe aus den verschiedensten Landjugend-Ortsgruppen Oberösterreichs in Neukirchen an der Enknach (BR) für den Landesentscheid 4er-Cup & Reden. Insgesamt 27 Teams beim 4er-Cup und

55 Redner:innen kämpften dabei um den Sieg und sicherten sich die Plätze für den Bundesentscheid von 10. bis 13. Juli in Vorarlberg.

Wir gratulieren allen Teilnehmenden sehr herzlich zu ihren herausragenden Leistungen!



ERGEBNISSE:



Vorbereitete Rede unter 18 Jahre:

1. Christina Zauner
(LJ St. Marienkirchen bei Schärding | SD)

Vorbereitete Rede über 18 Jahre:

1. Julia Pemwieser (LJ Gilgenberg | BR)

Spontanrede unter 18 Jahre:

1. Christina Stadlmayr (LJ Gschwandt | GM)

Spontanrede über 18 Jahre:

1. Daniela Auer (LJ Tarsdorf | BR)

Neues Sprachrohr:

1. Julia Pemwieser, Selina Sax,
Tobias Brunner & Mirjam Brunner
(LJ Gilgenberg | BR)

4er-Cup:

1. Johanna Kehrer, Maria Kehrer, Jakob Kehrer,
Michael Kehrer (LJ Putzleinsdorf | RO)

Punktekrimi beim Landesentscheid Forst 2025



Der Landessieger **Leonhard Pretzl**.



Ein wahrlich spektakulärer Landesentscheid Forst liegt hinter uns. Ein Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich zahlreiche Teilnehmer:innen aus ganz Oberösterreich. Leonhard Pretzl darf sich nun Landessieger und Margit

Hohenbichler Landessiegerin – zum dritten Mal in Folge – nennen. Unter 76 Teilnehmer:innen beim Landesentscheid in Reichenau haben sie sich gegenüber der Konkurrenz behaupten können. Wir wünschen ihnen und den

ERGEBNISSE:



Damen:

1. Margit Hohenbichler (LJ Vorderstoder | KI)
2. Anna Tiefenthaler
(LJ Steinerkirchen-Fischlham | WL)
3. Maria Kehrer (LJ Putzleinsdorf | RO)

Herren:

1. Leonhard Pretzl (LJ Esternberg | SD)
2. Martin Rapperstorfer
(LJ Steinerkirchen-Fischlham | WL)
3. Christoph Fischer
(LJ St. Marienkirchen bei Schärding | SD)

Mannschaftswertung:

1. Landjugend Bezirk Wels-Land
2. Landjugend Bezirk Schärding
3. Landjugend Bezirk Urfahr-Umgebung

restlichen Qualifizierten alles Gute beim Bundesentscheid in Tirol!

Ein riesengroßer Dank gilt der Landjugend Reichenau für die Austragung des Bewerbes.

Auf der Suche nach den besten Köch:innen Oberösterreichs!

Der Landeskochwettbewerb erfreute sich im Vorjahr großer Beliebtheit – und deshalb wird er ab 2025 alle zwei Jahre ausgetragen werden und somit fix ins Landjugend-Programm übernommen. Auch dieses Jahr wird der Kochwettbewerb in der HBLA Elmberg über die Bühne gehen.

Hard Facts:

- Freitag, 18. Juli ab 14:00 Uhr
- 3er-Teams
- Thema: „Österreichische Küche neu gedacht“
- ein Team pro Bezirk teilnahmeberechtigt



Die besten Pflüger:innen des Landes werden gesucht:

Landesentscheid Pflügen am 30. August

Präzision, Technik und Ausdauer gilt es Ende August zu beweisen. Gemeinsam mit der Landjugend Thalheim dürfen wir nicht nur den Landesentscheid Pflügen veranstalten, sondern auch das 80-jährige Jubiläum der Ortsgruppe feiern! Wir freuen uns schon jetzt auf diesen einmaligen Wettbewerbstag.



Wir feiern
gemeinsam 80
Jahre Landjugend
Thalheim



Landesentscheid Agrar- & Genussolympiade



Heuer findet der Landesentscheid Agrar- und Genussolympiade im Rahmen der Rieder Messe statt.

Die unterschiedlichsten Themengebiete müssen in theoretischer Form sowie auch als praktische Aufgaben von 2er-Teams bewältigt werden, wobei der Schwerpunkt bei der Agrarolympiade bei landwirtschaftlichen Themen liegt, bei der Genussolympiade hingegen bei Ernährung, Herkunft und Zusammensetzung von Lebensmitteln.



RIEDER MESSE



BODENFIT®

Mit Bodenfit zum klimafitten Boden

- ideal vor Mais – auch vor Soja und Zuckerrübe möglich
- Mykorrhiza fördernd
- gute Beikrautunterdrückung
- für Drohnensaat geeignet



www.saatbau.com



SAATBAU
Saat gut, Ernte gut.

RIEDER MESSE

4.-7. September 2025

Anfang September ist es wieder so weit: Auf einer Gesamtfläche von 140.000 m² öffnen sich die Tore der Rieder Messe für zigtausende Besucher:innen. Sei auch du dabei und besuche uns am Landjugend-Stand vor dem Haus der Landwirtschaft!

Beim Messestand erwartet dich neben einem Fotostand auch ein spannender Stationsbetrieb. Zusätzlich blicken wir auf den ersten Teil unseres Jahresthemas „Mit Herz und Haund – für a Mitanaund“ zurück.

Insider-Tipp: von 28. Mai bis 3. August gibt es eine **Early-Bird-Ticketaktion**. Sichere dir online deinen Eintritt um 9,00 € - frühzeitig dran sein lohnt sich. Gegen Vorlage der **Landjugend 4you-Card** gibt es vor Ort auch noch einen reduzierten Preis von 11,00 €.

Fest der Volkskultur 2025 – Tradition verbindet

Vom 12. bis 14. September 2025 wird Treubach zum Treffpunkt für alle, die Brauchtum lieben und lebendige Traditionen schätzen. Auf mehreren Bühnen und Plätzen erwartet die Besucher ein buntes Programm aus Volksmusik, Handwerkskunst und kulinarischen Spezialitäten aus der Region.

Trachtengruppen, Blaskapellen und Volkstanzvereine zeigen eindrucksvoll, wie vielfältig und lebendig Volkskultur heute ist. Ob jung oder alt – hier kommen alle Generationen zusammen, um gemeinsam zu feiern, zuzuschauen und mitzumachen...

... zum Beispiel beim Landesentscheid Wertungstanzen

Heuer findet das Wertungstanzen der Landjugend am Samstag, 13. September in der Stockschützenhalle beim Fest der Volkskultur in Treubach statt. Zahlreiche Volkstanzgruppen aus ganz Oberösterreich treten dabei gegeneinander an. Im Mittelpunkt stehen neben Technik und Synchronität vor allem Teamgeist, Begeisterung und die Freude am gemeinsamen Tanzen.

Ein besonderes Highlight 2025: Erstmals gibt es eine eigene Anfängerwertung, bei der auch neue und eher unerfahrene Gruppen teilnehmen können. Ziel ist es, jungen Tänzerinnen und Tänzern die Chance zu geben,



Fotocredit: wowcontent



Bühnenerfahrung zu sammeln und sich in einem motivierenden Rahmen weiterzuentwickeln.

Alle zwei Jahre zieht das Wertungstanzen als eines der Highlights im Landjugendjahr viele Teilnehmer und Zuschauer an und unterstreicht, dass überlieferte Traditionen heutzutage genauso lebendig und aktuell sind.

Volkstanzleiterausbildung

Auch 2026 gibt es wieder die Möglichkeit, am Zertifikatslehrgang zum/ zur Volkstanzleiter/in teilzunehmen. Genauere Infos und die Anmeldung findest du unter diesem Link:



OÖ Volkskultur-App

Die OÖ Volkskultur-App, verbindet alle Volkskulturinteressierten in Oberösterreich. Sie bietet einen Veranstaltungskalender, aktuelle Neuigkeiten und Infos zu den Landesverbänden – kostenlos in den App-Stores für Android und iOS.

Hier downloaden



Berufseinstieg als Spielplatzplaner

**Du hast die Matura
und möchtest
kreativ arbeiten?**

**Steig bei uns ein als
Junior-Spielplatzplaner!
(m/w/d)**

- Eigene Projekte von Anfang an
- Mentoring & Weiterbildung
- Einstieg mit mind. € 2.600 brutto

maschinenring.at/job/20671



**Wir haben die
besten Arbeitsplätze
im Land**



Maschinenring



Agrarische News

Was ist ein Green Care Betrieb?



Ein Green Care Betrieb ist ein landwirtschaftlicher Betrieb, der neben der klassischen landwirtschaftlichen Produktion auch soziale, therapeutische oder pädagogische Dienstleistungen anbietet.

Der Fokus liegt darauf, durch den Einsatz von Natur, Tieren und landwirtschaftlichen Aktivitäten die Lebensqualität von Menschen zu fördern, die besondere Unterstützung benötigen. Dazu gehören unter anderem Senioren, Menschen mit Beeinträchtigungen oder psychischen Erkrankungen sowie Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen.

Alpakapoint Pointner: Tagesbetreuung mit Herz am Bauernhof

In Windhaag bei Freistadt bietet der Hof der Familie Pointner eine besondere Form der Betreuung: das Tageszentrum „Alpakapoint Pointner“ für Senioren und Menschen mit Demenz oder Beeinträchtigung.

Während Gottfried Pointner den Biobauernhof mit Alpakas, Rindern und Ziegen führt, leitet seine Frau Renate, diplomierte Krankenschwester und Fachkraft für tiergestützte Intervention, gemeinsam mit dem Verein „Tagesbetreuung am Bauernhof“ und in Kooperation mit dem Sozialhilfverband Freistadt das Tageszentrum für bis zu acht Personen täglich.

Seit März 2025 wurde das Angebot erweitert, um eine exklusive Kurzzeitpflege für die Senioren anzubieten. Dabei können die Senioren auch



am Bauernhof übernachten, was pflegende Angehörige entlastet und ihnen eine dringend benötigte Auszeit ermöglicht. Diese Neuerung trägt dazu bei, häusliche Pflege noch besser zu unterstützen.

Ehemalige Stallungen wurden liebevoll barrierefrei umgebaut und unter anderem durch einen Sinnes-Demenzgarten ergänzt. Tierkontakte, Gartenarbeit und gemeinsames Kochen fördern die Sinne und stärken die Lebensqualität. Green Care Betriebe zeigen, wie durch liebevolle Betreuung und die Verbindung von Landwirtschaft und Sozialarbeit im ländlichen Raum eine wertvolle Unterstützung für Senioren und Beeinträchtigte geschaffen wird.



Schau doch moi bei uns vorbei!

Facebook: Landesagrarkreis Oberösterreich

Instagram: landesagrarkreisooe



Oberösterreicher nimmt bei WM Pflügen in Prag teil!

Unser Top-Pflüger Stefan Steiner berichtet uns, wie es ihm mit den Vorbereitungen geht, auf was er sich besonders freut und natürlich wie er der kommenden Trainingszeit entgegenseht.

Stefan, es ist ja bereits das dritte Mal, dass du an einer Weltmeisterschaft teilnimmst. Ändert sich an der Aufregung etwas oder ist die Freude noch genauso groß wie beim ersten Mal?

Bei einer WM teilzunehmen ist immer etwas Besonderes. Wenn man bedenkt, wie viele an den verschiedenen Bezirksentscheiden, Landesentscheiden und dann beim Bundesentscheid teilnehmen und sich gegen all diese durchgesetzt zu haben ist definitiv etwas Besonderes für mich.

Wie sieht dein derzeitiges Training aus und welche großen Vorbereitungen stehen noch am Plan?

Jetzt im Frühling habe ich bei Bekann-



ten auf Grünland trainieren können. Dies habe ich genutzt, um neue Aufbauten auszuprobieren bzw. bereits kleine Feinheiten zu verbessern. Im Sommer geht es dann an das Stoppeltraining. Im Juli werde ich noch zuhause trainieren, auf hoffentlich ähnlichen Bedingungen wie in Prag.

Anfang August geht es dann nach Tschechien, wo ich und Andreas Haberler (Drehflugteilnehmer, Steiermark) bei einem tschechischen Teilnehmer zuhause trainieren dürfen.

Auf was freust du dich am meisten, wenn du an die WM denkst?

Bei meinen letzten Teilnahmen habe ich viele neue Leute aus den anderen Ländern kennengelernt - diese wieder zu treffen bzw. neue Kontakte zu knüpfen, auf das freue ich mich schon sehr.

Hoffst du auf einen großen Fanclub?

Durch die kurze Distanz zum WM Ort (ca. 3 Autostunden) fühlt es sich an, als wäre es eine Heim-WM. Ich hoffe, dass viele Pflügerbegeisterte die Chance nutzen und sich diesen Bewerb nicht entgehen lassen und vielleicht am Ende mindestens eine Medaille feiern können.

PRILLINGER
best.parts.service

EIN FAMILIENBETRIEB MIT HERZ UND TRADITION

„PRILLINGER ist ein österreichischer Familienbetrieb in dritter Generation.

Verlässlichkeit, Zusammenhalt und Innovationsgeist prägen unser Handeln seit Jahrzehnten und werden von Mitarbeitenden sowie Kunden geschätzt.“

Anna-Maria & Franz Edlbauer
Geschäftsführung & Gesellschafter



**BEWIRB
DICH JETZT!**



prillinger.at/jobs

Regionale Superfoods – Die Kraft der Natur aus der Heimat

In einer Zeit, in der immer mehr Menschen auf ihre Ernährung und Gesundheit achten, gewinnen regionale Superfoods zunehmend an Bedeutung. Diese nährstoffreichen Lebensmittel, die in heimischen Regionen gedeihen, bieten eine wertvolle Alternative zu den exotischen Superfoods, die oft einen weiten Transportweg hinter sich haben. Sie sind nicht nur gesund, sondern auch nachhaltig.

Was sind regionale Superfoods?

Regionale Superfoods zeichnen sich durch ihre hohe Dichte an Vitaminen, Mineralstoffen und Antioxidantien aus. Sie sind natürliche Powerpakete, die den Körper mit wichtigen Nährstoffen versorgen. Im Gegensatz zu tropischen Superfoods wie Chia, Goji-Beeren oder Acai wachsen diese Lebensmittel direkt vor unserer Haustür und sind besonders gut an das heimische Klima angepasst. Beispiele für regionale Superfoods:

1. Heidelbeeren

Sie sind vollgepackt mit Antioxidantien und fördern die Gesundheit des Herzkreislaufsystems. In den Sommermonaten sind sie frisch zu genießen und bieten eine wertvolle Quelle an Vitaminen.



3. Äpfel

Ein Klassiker der heimischen Superfoods! Er liefert nicht nur Vitamine und Mineralstoffe, sondern auch leicht verdauliche Kohlenhydrate wie Frucht- und Traubenzucker. Besonders hervorzuheben ist der hohe Gehalt an Pektin, einem Ballaststoff, der gut für die Verdauung ist und lange sättigt. Je nach Sorte enthält der Apfel zudem Folsäure, Vitamin C und viele wichtige Mineralstoffe wie Kalium, Eisen, Magnesium oder Kalzium.



4. Leinsamen

Leinsamen zeichnen sich durch ihren hohen Gehalt an Omega-3-Fettsäuren aus – insbesondere an Alpha-Linolensäure. Diese wirkt unter anderem entzündungshemmend, unterstützt den Fett- und Cholesterinstoffwechsel und kann das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen senken. Leinsamen ist man am besten frisch geschrotet.



2. Brennnessel, Löwenzahn und Wildkräuter

Diese Kräuter sind wahre Alleskönner. Sie unterstützen das Immunsystem, wirken entzündungshemmend und können in Tees oder als Zutat in Gerichten verwendet werden. Die Brennnessel enthält viel Eiweiß sowie Mineralstoffe wie Kalzium, Magnesium, Kalium, Eisen und Silicium. Auch die Vitamine A und C sind reichlich vorhanden. Die Samen der Brennnessel liefern zudem Linolsäure (eine essenzielle Omega-6-Fettsäure) sowie Vitamin E.



Warum auf regionale Superfoods setzen?

Die Verwendung regionaler Superfoods hat viele Vorteile. Zum einen sind sie saisonal und in der Region leicht verfügbar. Dadurch unterstützen wir lokale Landwirte und fördern die Nachhaltigkeit. Der Transportaufwand ist geringer, was den CO₂-Fußabdruck verringert. Zudem sind regionale Superfoods frischer und enthalten mehr Nährstoffe, da sie oft schneller geerntet und konsumiert werden können.

Indem wir regionale Superfoods in unsere Ernährung integrieren, leisten wir nicht nur einen Beitrag zu unserer eigenen Gesundheit, sondern auch zu einem umweltbewussteren Lebensstil.

Was machen eigentlich die Freunde der Landjugend so ...?



Neuer Anstrich bei den Freunden der Landjugend – Wir gratulieren Marlene Federlehner und Stephan Eichelsberger zur Leitung!



Der neue Vorstand der Freunde der Landjugend wird komplettiert durch Julia Breitwieser, Manuel Lanzerstorfer und Gerhard Holzinger.

Seit 2011 gibt es die Freunde der Landjugend – und seit 4. April 2025 haben die Freunde eine neue Leitung, Tina

Mösenbichler und Martin Gundendorfer legten an diesem Tag bei der Generalversammlung ihre Funktion zurück. Ebenso

verabschiedeten sich Gabriele Bernögger und Daniel Aichinger aus dem Vorstand. In ihre Fußstapfen traten Marlene Federlehner (Bezirk Kirchdorf) und Stephan Eichelsberger (Bezirk Braunau). Auch Verena Ettl (Bezirk Schärding) arbeitet neu im Vorstand mit. Marlene und Stephan führen den rund 350 Mitglieder starken Verein nun an und haben viele Ideen, die es jetzt nach und nach umzusetzen gilt.

Das Ziel der Freunde der Landjugend:

Die aktive Landjugend-(Projekt-)Arbeit unterstützen und das Netzwerk Landjugend aufrecht erhalten.



Neuer Look. Gleicher Geschmack.

Bald ist es soweit: Zipfer zeigt sich im neuen Look! Der Geschmack, den du liebst, bleibt natürlich derselbe. Ob beim Anstoßen mit Freunden und Freundinnen oder beim Feierabendbier – wir sorgen dafür, dass sich Neues vertraut anfühlt.

Zipfer. Unser Bier.



Freunde der Landjugend: Daniel Auer im Interview

LJ-Gruppe:

Landjugend Ternberg

Bei der Landjugend bin ich:

Landjugend Trainer

Mein heutiger Beruf:

Sozialpädagoge

Warum hast du dich nach deiner Lehre entschieden, das Studium Sozialpädagogik zu beginnen?

Meinen Zivildienst leistete ich im Schloss Leonstein, einer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung des Landes OÖ. In den 9 Monaten merkte ich, dass mir diese Arbeit liegt und ich einen guten Zugang zu den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen hatte. Also entschied ich mich für die Ausbildung zum akad. Soz. Päd. FachbetreuerIn auf der FH Linz.

In welcher Einrichtung bist du aktuell tätig?

Ich arbeite bei einer der größten privaten Einrichtungen im Bereich der stationären Kinder und Jugendhilfe. Wir betreuen die Kinder und Jugendlichen 24/7, da sie aus den unterschiedlichsten Gründen nicht mehr im Familienverbund leben können.

Wie kann man sich deine Arbeit vorstellen?

Die Aufgaben reichen von Lernbegleitung nach der Schule, über Arzttermine, bis hin zu Spiel und Spaß. Die Aufgaben sind ähnlich wie im Familienleben. Wir betreuen aktuell 9 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 18 Jahren - von Volksschulhausübung bis Krach mit den Lehrherren ist also alles mit dabei.

Was sind die Highlights deiner beruflichen Tätigkeit?

Freizeitaktivitäten sind ein fixer Bestandteil meiner Arbeit. Ein Tag am See oder der traditionelle Gruppenurlaub mit allen Kids und der Belegschaft schweißen zusammen und vertiefen die Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen.

Ebenso ist es auch prägend, wenn ein Jugendlicher aus der Wohngruppe auszieht, und man dabei ein gutes Gefühl hat, da er gut im Leben steht.

Welche Momente in deinem Beruf empfindest du als besonders herausfordernd?

Natürlich haben unsere Kinder und Jugendliche oft negative und auch traumatische Erfahrungen in ihrem Leben gemacht. Dies führt unter anderem zu „auffälligem Verhalten“. Egal ob Straftaten oder psychiatrische Krisen - diese stellen immer wieder eine große Herausforderung für uns als Betreuungspersonal dar.

Wie prägt dich dein Beruf persönlich?

Als Sozialpädagoge ist es überlebenswichtig sich mit seinen eigenen Themen zu beschäftigen. Kinder und Jugendliche schaffen es nur zu gut die wunden Punkte in der eigenen Biografie zu drücken. Ist man mit seinen Themen nicht im Reinen, wird dies in Stresssituationen schnell zur Gefahr. Durch diese unausweichliche Selbstreflexion lernt man sich viel besser kennen. Ebenso prägt mich das Leid, das Kinder oft schon in ihrem ersten Jahrzehnt durchge-

macht haben. Es lässt einen erkennen wie viele blinde Flecken es in unserer Gesellschaft gibt.

Wie findest du einen Ausgleich zu deiner beruflichen Tätigkeit?

Ein gutes Gegengewicht zum Sozialpädagogen ist die körperliche Arbeit am landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetrieb. Auch Sport spielt eine wichtige Rolle. Bei einem 5 km Lauf kann ich gut meine Gedanken sortieren und dann Abschalten.

mit  und 
FÜR A MITANAUND

Diesen Mehrwert sehe ich am Jahresthema 2025 „Mit Herz und Haund – für a Mitanaund“:

Um Inklusion möglich zu machen, muss der Bedarf an Unterstützungsmöglichkeiten erst sichtbar gemacht werden. Dazu trägt das diesjährige Jahresthema 2025 „Mit Herz und Haund – für a Mitanaund“ definitiv bei.

#mitherzundhaund

Was hast du bei der Landjugend erlernt, von dem du noch heute profitierst?

Von Rhetorik bis zum Arbeiten im Team brauche ich vieles in meiner Arbeit. Dafür haben die zahlreichen Bildungsangebote bei der Landjugend den Grundstein gelegt. Ich kann mich noch gut an mein Vorstellungsgespräch erinnern, bei dem meine Landjugenderfahrung besonders geschätzt wurde. In meiner Arbeit als Trainer versuche ich nun die Skills, die ich durch meine Ausbildung auf der FH Linz erweitert habe, wieder an die nächste Generation Landjugendliche zurückzugeben.





eljot

festival

MATAKUSTIX

ERWIN & EDWIN

PAZOO

RUDY MC

MADDABRASSKA

HOLZA & BAND

FAB TOULOUSE

EMOTI

JONNY LEE

BRASS BULLS

DJ NOGEMASCHIN

BLECHBRADLA

26. JULI 2025

LEITNER GUT Z'ORT IM INNKREIS

BEATS, BLASMUSIK UND A GEILE ZEIT MIT LÄSSIGE LEUT!



Wenn das Lebensgefühl „Landjugend“ auf Blasmusik und DJ-Beats stößt und tausende Mitglieder aus ganz Oberösterreich gemeinsam feiern, dann kann dies nur ein grandioser (Sommer-)Tag werden! Und genau aus diesem Grund solltest du dir das eljot-Festival am 26. Juli 2025 nicht entgehen lassen!

Das erwartet dich:

12 ACTS

2 BÜHNEN

TAUSENDE MOTIVIERTE LJ-MITGLIEDER



**WIE KANN ICH
DABEI SEIN?**



Fordere für dich und deine Landjugend-Gruppe den Code für das Ticketportal per Mail an ooe@landjugend.at an und sichere dir deine Karten! Ticketpreis = 44,90 € inkl. aller Gebühren



EXKLUSIV FÜR LANDJUGEND-MITGLIEDER

Unsere JUMPler:innen 2024/2025 stellen sich vor!

Den Großteil der Ausbildung haben unsere JUMP-Teilnehmenden bereits hinter sich. Jetzt heißt es, zeigen was in ihnen steckt und ihre geplanten Projekte in Taten umsetzen. Wir stellen euch die JUMPler:innen und ihre spannenden Projekte vor:



Du hast Interesse am JUMP-Lehrgang?
Dann melde dich unter
simone.stiglbrunner@ooe.landjugend.at

Viktoria Schmeisser LJ St. Georgen (VB)

LJ St. Georgen im Attergau – eine Chronik voller Erinnerungen

Ziel ist es, das Gründungsjahr der Landjugend zu recherchieren und bedeutende Personen sowie prägende Ereignisse der Ortsgeschichte vor den Vorhang zu holen. Mit der Erstellung einer Chronik soll die Vergangenheit sichtbar gemacht und das Bewusstsein für die Entwicklung und Erfolge der Ortsgruppe gestärkt werden. So kann Vergangenes aufleben und Traditionen erhalten bleiben.

David Hemetsberger & Hannah Kinast LJ Bezirk Vöcklabruck (VB)

Außn mitn Pfluag – Landjugend auf Erntetour

In allen 19 Ortsgruppen des Bezirks Vöcklabruck soll ein Landjugendacker bewirtschaftet werden. Dazu wurden Saatgut, Tafeln und ein Leitfaden bereitgestellt. Die Ernte soll zu regionalen Produkten verarbeitet und bei Veranstaltungen verkauft werden. Der Erlös wird für gemeinnützige Zwecke gespendet, wodurch die Landwirtschaft erlebbar, die Gemeinschaft gestärkt und soziales Engagement gefördert wird.

Bettina Gumplmayr & Florentina Leitner LJ Feldkirchen (UU)

So schmeckt Feldkirchen an der Donau

Ein regionales Kochbuch, mit traditionellen und saisonalen Lieblingsrezepte von Gemeindegänger:innen, gesammelt und in einem Werk vereint. Ziel ist es, kulinarisches Brauchtum sichtbar zu machen, den generationenübergreifenden Austausch zu fördern und die regionale Küche in den Mittelpunkt zu stellen. So werden alte Rezepte vor dem Vergessen bewahrt!

Tobias Schmideder & Jorina Hager LJ Diersbach (SD)

70 Jahre stark - helfen, feiern, zusammenhalten in Diersbach

Anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Landjugend Diersbach werden verschiedene Aktionen umgesetzt. Mittels eines Erste-Hilfe-Kurses, sowie einer Stammzellentypisierung im Rahmen der Jubiläumsfeier, soll der Zusammenhalt im Ort gestärkt und Gesundheit gefördert werden. Geplant sind unter anderem auch eine Ferienpassaktion und ein Oldtimertreffen.

Sarah Schröckeneder & Celina Scherrer LJ St. Florian (SD)

Oid und Jung, Haund in Haund - Tradition fia ah Fianaund

Traditionen sollen durch gemeinsame Aktivitäten zwischen Jung und Alt erhalten bleiben, damit wertvolle Bräuche nicht in Vergessenheit geraten. Mit diesem Projekt soll der Austausch zwischen den Generationen in den Mittelpunkt gestellt und das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Gemeinde neu belebt werden.

Lukas Kastner & Johanna Auinger LJ Waizenkirchen (GR)

Abenteurer Bauernhof: Gemeinsam die Landwirtschaft erleben

Um Landwirtschaft greifbar zu machen, wird im Rahmen des Projektes eine Hofroas mit Familienwandertag gestaltet. Zusätzlich wird eine Spielekiste für Kindergärten entwickelt, die auf spielerische Weise Interesse weckt und Wissen rund um den Bauernhof vermittelt. Ziel ist es, ein realistisches Bild der Landwirtschaft zu fördern, Vorurteile abzubauen und das Interesse bei Jung und Alt zu wecken.

Lukas Schneiderbauer LJ Natternbach (GR)

Unten ohne - Schuhe aus, Sorgen raus

Das Projekt beschäftigt sich mit der Gestaltung eines Barfußweges entlang des Natternbachs. Verschiedene Sinnesstationen sollen entstehen, die das bewusste Gehen und Erleben der Umwelt fördern. Besonders Kindern soll damit die Bedeutung barfußiger Bewegung für die Entwicklung vermittelt werden.

Sarah Humenberger LJ Pucking (LL)

Nimm's nuamoi her - is gor ned schwer

Im Rahmen des Projekts wird Upcycling als kreative Methode zur nachhaltigen Ressourcennutzung in den Fokus gestellt. In Kooperation mit der Lebenshilfe werden alten Materialien neues Leben eingehaucht. Zusätzlich wird ein besonderer Schwerpunkt auf Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche gelegt, um frühzeitig Umweltbewusstsein zu fördern.

Birgit Spitzbart LJ Viechtwang (GM)

Berg und Herz - Gemeinschaft zuerst

Der Berg „Steineck“ soll durch ein neues Gipfelkreuz aufgewertet werden. Gleichzeitig wird eine Ferienpassaktion vorbereitet, bei der Naturerlebnisse und Gemeinschaft im Vordergrund stehen. Mit dem Projekt wird das Ziel verfolgt, die Verbundenheit mit der Region zu stärken, Erinnerungen zu schaffen und ein Zeichen für Zusammenhalt zu setzen.

Daniela Auer LJ Tarsdorf (BR)

Hands Up - Guck mal, wer da spricht

Fokus dieses Projekts liegt auf der Gehörlosenkultur. Mit Aktionstagen und Infomaterialien soll über die Lebensrealität gehörloser Menschen aufgeklärt und ein Beitrag zur Inklusion geleistet werden. Ziel ist es, Bewusstsein zu schaffen, Barrieren abzubauen und kulturelle Vielfalt innerhalb der Gesellschaft sichtbar zu machen.

PROJEKTWETTBEWERB 2025

ERFOLGREICHE PROJEKTE GEHÖREN VOR DEN VORHANG!

Am 17. September 2025 findet auf der Landwirtschaftskammer OÖ wieder der Landesprojektwettbewerb statt. Ihr könnt euer Projekt bis einschließlich 26. August einreichen - die Ausschreibung und das Erhebungsblatt findet ihr ab Anfang Juli auf unserer Website.



Die besten Projekte werden bei der Landesversammlung am 3. Jänner in Bronze, Silber und Gold prämiert - das herausragendste Projekt bekommt den begehrten LJ-Kreisel!

IN NUR WENIGEN SCHRITTEN ZUM PROJEKT

Ihr würdet gerne ein Projekt umsetzen? Dafür ist es auch dieses Jahr noch nicht zu spät! Hier die wichtigsten Schritte von der Ideenfindung bis zur Umsetzung:

1. Ideenfindung
2. Titelfindung
3. Projektteamfindung
4. klare Ziele definieren
5. Arbeitspakete definieren
6. Aufgabenverteilung
7. Projektstart
8. Umsetzungsphase
9. Projektabschluss
10. Evaluierung

Ein Update für die Landjugend Website

Die Websites der Landjugend Österreich und der Landesorganisationen präsentieren sich im neuen Look!

Neben dem Update im Aussehen bieten die neuen Seiten auch eine klare Struktur und erleichtert somit die Navigation durch die verschiedenen Bereiche. Ein besonderes Highlight ist vor allem die Optimierung der Ansicht – denn nicht nur am Desktop findest du dich jetzt leichter zurecht, sondern auch am Smartphone ist die Website jetzt immer griffbereit!

Schaut vorbei und entdeckt die Veränderungen: landjugend.at

Neue Website – neue Funktionen

Mit der Neugestaltung der Website habt ihr jetzt auch einen guten Überblick über alles, was sich in der Landjugend gerade tut. Von den neuesten Landjugend 'Top News' über aktuelle Termine und Veranstaltungen bis hin zu den Galerien von Entscheidungen, Projekten und Events – das Durchklicken lohnt sich!

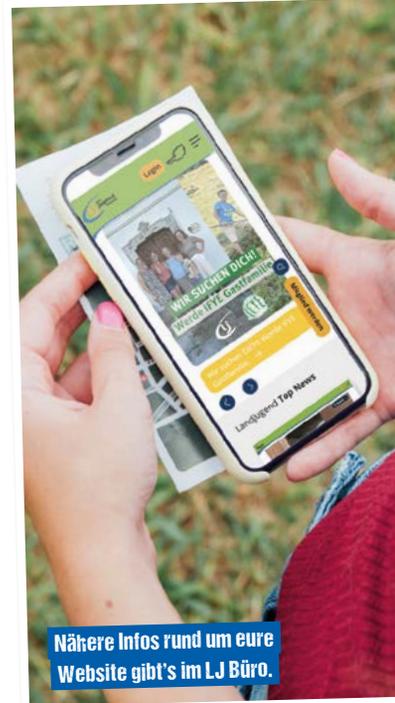
Auch neu: Du kannst dir jetzt Landjugend Termine, an denen du teilnehmen möchtest, ganz einfach in deinen Kalender abspeichern. Einfach auf den Download-Button klicken und du behältst deine Termine im Blick.

Warum sich eine Website auch in der heutigen Zeit noch lohnt

Eine eigene Website bietet eurer Orts- oder Bezirksgruppe die perfekte Möglichkeit, eure Erfolge sichtbar zu machen – seien es abgeschlossene Projekte, Preisverleihungen, Ausflüge oder die Teilnahme an Veranstaltungen. Ihr schafft damit eine zusätzliche Ebene für euren Außenauftritt, neben den schnelllebigen Inhalten auf Social Media.

Eine Website bietet euch viele Vorteile:

- **Langfristige Präsentation:** Im Gegensatz zu Social Media-Posts, die oft schnell untergehen, bleiben Inhalte auf einer Website dauerhaft auffindbar.
- **Professioneller & einheitlicher Auftritt:** Ihr zeigt euch gegenüber Sponsoren, Partnern, Gemeinden oder anderen Stakeholdern als gut organisierte und aktive Gruppe. Durch das einheitliche Landjugenddesign wird auch die Wiedererkennbarkeit gestärkt.
- **Zentrale Anlaufstelle & bessere Auffindbarkeit:** Veranstaltungen, Termine und wichtige Informationen sind für Mitglieder und Interessierte jederzeit gebündelt und übersichtlich verfügbar. Eine gut gepflegte Website verbessert eure Sichtbarkeit bei Google und ermöglicht es Interessierten, euch leichter zu finden.
- **Mitgliedergewinnung:** Gerade für neue Mitglieder kann eine moderne Website ein überzeugender erster Eindruck sein und die Lust wecken, Teil eurer Gruppe zu werden.
- **Dokumentation und Archiv:** Ihr schafft ein digitales Archiv eurer Geschichte – für heutige Mitglieder und zukünftige Generationen.



Nähere Infos rund um eure Website gibt's im L.J Büro.

„G'SUNGEN UND G'SPIELT“

DAS SALZBURGERLAND FEIERT 30 JAHRE BAUERNHERBST

Bauernherbst-Zeit ist die Zeit, in der Salzburger Traditionen und überlieferte Bräuche in den Mittelpunkt gerückt werden, in der Gerichte der alpinen bäuerlichen Küche verkostet und besondere Handwerkskünste hautnah erlebt werden können, in der bei Hof- und Erntedankfesten gemeinsam musiziert, gesungen und getanzt wird. Kurzum: Eine Zeit, in der mit allen Sinnen genossen wird.

Die Musik spielt seit jeher eine wichtige Rolle bei Feierlichkeiten im Salzburgerland, so auch im Bauernherbst. Musik, Gesang und Tanz umrahmen jedes Fest, jeden Kirtag, jeden Almabtrieb und jede Bergmesse. So ist es naheliegend, dass das große 30-Jahr-Jubiläum des Bauernherbstes besonders klangvoll gefeiert wird. Von der offiziellen, landesweiten **Eröffnung am 23. August in Dorfgastein bis zum 31. Oktober 2025** heißt es in 76 Bauernherbst-Orten im ganzen Salzburgerland „G'sungen und G'spielt“. Und das ist als Einladung an Einheimische und Gäste gleichermaßen gedacht.

Dem regionalen Genuss aus der bäuerlichen Küche kommt im Bauernherbst ebenfalls eine besondere Bedeutung zu. Rund **260 Bauernherbst-Wirte** servieren regionale Schmankerl und 330 Bauern bieten ihre frischen Hofprodukte an.

Viele weitere spannende Infos zum Salzburger Bauernherbst, zu **stimmungsvollen Veranstaltungen, Workshops** und **attraktiven Urlaubspackages** sind zu finden unter www.bauernherbst.com



ÖAMTC

Original-
Prüfungsfragen

LERNE
WO &
WANN
DU WILLST

Gratis
Lernmaterial

GANZ EASY

Lerne für den Führerschein:
Wann und wo immer du willst!

Die Führerschein-Theorieprüfung in Österreich wird am Computer in der Fahrschule abgelegt. Die Prüfungsfragen sind im Multiple-Choice-Verfahren (mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten) zu beantworten. Die Prüfung kann in den Sprachen Deutsch, Englisch, Kroatisch und Slowenisch sowie in der Gebärdensprache abgelegt werden.

Mit der **kostenlosen ÖAMTC Führerschein-Test App** kannst du einfach für die Führerschein-klassen A, B und C/C1 **lernen und auch dein Prüfungswissen testen!**



Die App enthält alle aktuellen und offiziellen Prüfungsfragen des Bundesministeriums in den vier Sprachen. Plus viele praktische Features wie z.B. Trainingsmodus und L17-Fahrtenbuch.



Hier geht's zum gratis
App-Download!

L17 Fahrtenbuch!

Führerschein Test
App

ÖAMTC Mitglied werden!
oeamtc.at/young

Gratis-Mitgliedschaft für alle von 15-19 Jahre



- Inklusive Gratis-Privathaftpflicht- und Unfallversicherung
- endet automatisch!

Schnupper-Mitgliedschaft



- für Fahrschülerinnen, Führerschein-Neulinge, Grundwehr- und Zivildienstler
- ein Jahr gratis und endet automatisch!



URLAUB AM BAUERNHOF

Erwerb mit ZUKUNFT!



Du hast einen Hof, Ideen und Lust auf was Eigenes? Dann könnte Urlaub am Bauernhof genau dein Ding sein!

Ob Gästezimmer im alten Bauernhaus, gemütliche Ferienwohnungen oder Glamping im Obstgarten – mit Kreativität, Gastfreundschaft und Naturverbundenheit kannst du dir ein weiteres, sinnvolles und sicheres Standbein aufbauen. Elisabeth (30, OÖ): „Unsere alten Stallungen sind jetzt Ferienwohnungen – ich hätte nie gedacht, dass das so gut läuft! Jetzt habe ich mein Einkommen, kann dadurch zuhause bei meinen Kindern bleiben und hole die Welt zu uns an den Hof.“ Der Verein Urlaub am Bauernhof unterstützt dich von Anfang an – mit Beratung, Vermarktung, Qualitätsmanagement und einem starken Netzwerk in ganz Österreich. Ob Neben-erwerb oder Hauptstand- bein: die Nachfrage nach authentischem Urlaub- erlebnis am Land steigt.

Jetzt informieren!
Vielleicht steckt in deinem Hof mehr, als du denkst.



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der Europäischen Union

Das war die Study Session 2025



Die Study Session bietet eine perfekte Gelegenheit für engagierte junge Menschen aus verschiedenen Teilen Europas, zusammenzukommen, Ideen auszutauschen und gemeinsam an wichtigen Themen zu arbeiten.

Bei der diesjährigen Study Session der Rural Youth Europe in Budapest nahmen Angelika, Kerstin und Alexandra der Landjugend Österreich zusammen mit 35 Teilnehmer:innen aus verschiedenen Ländern Europas teil. Unter dem Motto „Think global, act local“ wurde das Thema „Rural Advocacy“ in verschiedensten Workshops durch Gruppenarbeiten behandelt. Ziel war es, konkrete Aktionspläne zu erarbeiten, um die Anliegen junger Menschen im ländlichen Raum auf europäischer Ebene zu stärken.

Den ganzen Nachbericht findest du auf der Website der LJ Österreich.





-10%

auf deine Online-Bestellung*

Code:
LJ1025

Zum Shop
grube.li/72yvg



GRUBE

07613 44788 | INFO@GRUBE.AT | GRUBE.AT

*Gültig vom 01.05.2025 bis einschließlich 30.06.2025. Gilt nicht auf bereits getätigte Bestellungen. Keine Barauszahlung. Gültig nur über den Onlineshop. Der Preisnachlass wird nach Code-Eingabe im Checkout abgezogen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Rabattangeboten. Ausgenommen sind bereits reduzierte oder als nicht rabattfähig gekennzeichnete Artikel. Aktion gilt nicht auf gesonderte Versandkosten.

Gemeinsam Urlaub machen in der größten Therme der Welt!

Erst mit Top-Speed um die Wette rutschen...

und dann Live-Musik & Festivalfeeling im Open-Air-Pool genießen!

Jetzt online Gruppentarife sichern und gemeinsam mehr erleben!
www.therme-erding.de

Zukunft gestalten: Gemeinsam und erfolgreich die Landwirtschaft weiterentwickeln!

Die **VISION 2028+** zeigt Zukunftsperspektiven in der österreichischen Landwirtschaft und dem ländlichen Raum auf.

von **Vera Ebner** und **Antonia Mandl (BMLUK)**

Volatile Märkte, gesellschaftliche Veränderungen und der Klimawandel stellen die österreichische Landwirtschaft vor vielfältige Herausforderungen. Solche dynamischen Zeiten erfordern mutige Initiativen – mit dem von Bundesminister Norbert Totschnig initiierten Strategieprozess **VISION 2028+** wurden dafür die Weichen gestellt. Der breit aufgestellte Prozess soll Stabilität bieten, Orientierung schaffen und ein Leitbild für die kommenden Jahre darstellen.

Mehr Zur
VISION 2028+



Prozess der VISION 2028+

Der Strategieprozess zur Erstellung der **VISION 2028+** gliederte sich in drei Phasen:

1. Analyse des Ist-Zustandes

Es wurden Befragungen mit Landwirt:innen, der Bevölkerung sowie NGOs und agrarischen Verbänden durchgeführt.

Die Befragungen im Detail:

- 8 Gruppendiskussionen
- 12 Expert:innen-Interviews
- 1.505 Telefon-Befragungen mit Landwirt:innen
- 1.000 Online-Befragungen mit Konsument:innen
- 250 Online-Befragungen mit Personen des nachgelagerten Bereichs (Lebensmittelgewerbe, -industrie und -handel; sowie Verbände, Behörden und Interessensvertretungen aus der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft)

2. Formulierung von Zielen und Maßnahmen

Sieben Fokusgruppen erarbeiteten in sieben strategischen Handlungsfeldern sieben Zielbilder mit insgesamt 37 Zielen und 170 Umsetzungsmaßnahmen.

Auch die Landjugend war u.a. mit *Valentina Gutkas* und *Markus Buchebner* sowie anderen Vertreter:innen in einzelnen Fokusgruppen aktiv involviert.

3. Zusammenführung der Ergebnisse

Die Ergebnisse aus Phase 1 und 2 wurden zusammengetragen, Zukunftsimpulse formuliert und anschließend in einer Broschüre veröffentlicht.

Der gesamte Prozess wurde von einem wissenschaftlichen Beirat bestehend aus Wissenschaftler:innen verschiedener österreichischer und nicht-österreichischer Institutionen begleitet.



Abb.1: Spannungsfelder landwirtschaftlicher Betriebe – Ergebnis aus Phase 1:

Spannungsfelder landwirtschaftlicher Betriebe



Die Zielbilder der sieben Handlungsfelder

Stärkung des Unternehmertums in der Landwirtschaft

Erfolgreiche landwirtschaftliche Betriebe zeichnen sich dadurch aus, dass sie ihre Werte bewahren und eine klare Haltung einnehmen. Sie entwickeln langfristige Erfolgspotenziale, treffen wirtschaftlich fundierte Entscheidungen auf Basis eigener Zahlen und handeln dabei ökonomisch, ökologisch sowie sozial nachhaltig. Der Betrieb wird zukunftsorientiert auf Grundlage fundierten Wissens geführt, wobei Eigenverantwortung übernommen und auf eine gute Lebensqualität geachtet wird.

Ausrichtung und Weiterentwicklung der agrarischen Qualitätsproduktion

Durch die Weiterentwicklung der österreichischen Qualitätsstrategie sind die Nachfrage nach Qualitätsprodukten, das Einkommen und die Wettbewerbsfähigkeit von bäuerlichen Familienbetrieben gestiegen. Gut ausgebildete Landwirt:innen arbeiten in Partnerschaft mit verschiedenen Sektoren (Verarbeitung, Handel, Gastronomie, öffentliche Beschaffung), um Qualitätsprodukte anzubieten, die auf unterschiedliche Konsument:innennachfragen abgestimmt sind. Eine klare Kennzeichnung ermöglicht es Konsument:innen, den Mehrwert von Qualitätsprodukten zu erkennen und fördert eine bewusste Kaufentscheidung zugunsten österreichischer Qualitätsprodukte.

Klima- und Umweltschutz und Klimawandelanpassung

In der österreichischen Land- und Forstwirtschaft wurde erfolgreich biologische Vielfalt, Klimaschutz, Ressourcenschutz sowie Resilienz und Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel miteinander vereint. Der Wert von Ökosystemleistungen spielt eine zentrale Rolle bei der Förderung nachhaltiger Betriebe.

Optionen der Wertschöpfung am Bauernhof

Immer mehr land- und forstwirtschaftliche Betriebe haben durch zukunftsfähige Erwerbskombinationen und/ oder innovative Produkte alternative Einkommensquellen erschlossen, wodurch ihre Wirtschaftlichkeit und Wertschöpfung gesteigert wurden. So konnte der Arbeitsplatz Bauernhof auch für zukünftige Generationen attraktiv gestaltet und mehr bäuerlichen Familienbetrieben eine langfristige Perspektive sowie hohe Lebensqualität ermöglicht werden.

Zukunftsfähiger und resilienter ländlicher Raum – Bedürfnisse der Landwirtschaft

Der ländliche Raum bietet insbesondere jungen Menschen und Frauen eine Zukunftsperspektive und ist ein attraktiver, widerstandsfähiger Ort, der eine Lebensgrundlage für die Gesellschaft schafft. Gesunde, innovative und zukunftsorientierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe werden für ihre vielfältigen Leistungen geschätzt.

Chancen und Nutzen der Digitalisierung, Forschung und Innovation

Der gezielte Einsatz und die kontinuierliche Weiterentwicklung von Forschung, Digitalisierung und Innovation fördern eine höhere Lebensqualität, nachhaltige Bewirtschaftung und steigern die Wertschöpfung in einer vielseitigen Land- und Forstwirtschaft.

Gesellschaftliche Wahrnehmung und Wertschätzung – Dialog mit der Gesellschaft

Gesellschaft und Land- und Forstwirtschaft pflegen einen offenen, respektvollen Dialog, bei dem auf bewussten Konsum und verantwortungsvolle Produktion geachtet wird. Gemeinsam gestalten sie die österreichische Land- und Forstwirtschaft sowie den Lebensraum.

Junge Menschen begeistern sich für die Landwirtschaft!

Obwohl immer weniger direkten Kontakt mit Landwirt:innen haben, steigt das Interesse an der Landwirtschaft. Land- und forstwirtschaftliche Schulen sind gefragter denn je, viele junge Menschen möchten später einen Hof übernehmen und setzen dabei auf Innovation und Qualitätsprodukte. Interessant sind dabei geschlechtsspezifische Unterschiede: Während junge Frauen verstärkt auf umweltgerechte Bewirtschaftung setzen, legen junge Männer mehr Wert auf Effizienz und Wachstum, zeigt eine Studie der Hochschule für Agar- und Umweltpädagogik (HAUP).

Herausforderungen junger Landwirt:innen

Junge Menschen stehen im ländlichen Raum vor Herausforderungen wie mangelnder Infrastruktur, begrenzten Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten und eingeschränkter Mobilität. Dies führt dazu, dass hochqualifizierte Arbeitskräfte in Städte abwandern, was auch den Generationenwechsel in der Landwirtschaft erschwert.

Dabei zeigen Studien, dass viele junge Frauen und Männer, die ihren eigenen Betrieb führen, nachhaltige Landwirtschaft betreiben und Qualitätsstrategien nutzen möchten. Die VISION 2028+ verdeutlicht die hohe Motivation und den Unternehmergeist junger Menschen. Wichtig für eine erfolgreiche Hofübernahme sind laut Forschung vor allem Freiräume, elterlicher Rückhalt und eine frühzeitige, gut geplante Übergabe.

Um junge Menschen langfristig für die Landwirtschaft zu gewinnen, sind höhere Lebensqualität und berufliche Perspektiven entscheidend – ebenso wie gleichberechtigte Mitbestimmung aller Generationen und Geschlechter in agrarischen und nicht agrarischen Gremien, so eine Studie der HAUP.

Die Umsetzung der VISION 2028+ ist in vollem Gange. Eine nachhaltige Umsetzung gelingt jedoch nur gemeinsam – daher laden wir dich ein, aktiv Teil der VISION 2028+ zu werden!

Wie geht's jetzt weiter mit der VISION 2028+?

Sieben Teams arbeiten an den Maßnahmen der sieben Handlungsfelder – dabei setzen Mitglieder des Bundesministeriums gemeinsam mit unterschiedlichen agrarischen- und nicht agrarischen Institutionen konkrete Schritte um.

„ICH MÖCHTE DIE LANDWIRTSCHAFT ZU EINEM **attraktiven Beruf** FÜR JUNGE MENSCHEN MACHEN“

Landjugend-Interview mit **Christophe Hansen** aus Luxemburg: Er ist seit Anfang Dezember der Kommissar für Landwirtschaft und Ernährung in der Europäischen Union.

Markus Buchebner: *Sie haben in Ihrem Antrittsstatement ein Bekenntnis zur Unterstützung und Förderung der ländlichen und agrarischen Jugend in ganz Europa ausgesprochen. Sie wollen den Anteil an Junglandwirt:innen in Europa steigern und der ländlichen Jugend Anreize geben, um die ländlichen Gebiete weiterhin zu beleben und bäuerliche Betriebe zu übernehmen.*

Was hat Sie dazu bewogen, die Förderung der Junglandwirt:innen in Europa zu einem Ihrer zentralen Anliegen als Agrarkommissar zu machen?

In der EU gibt es nur 12 % Junglandwirte unter 40 Jahren. Dies stellt ein ernstes Problem für die Zukunft der Landwirtschaft dar. Wir müssen jetzt handeln. Ich möchte die Landwirtschaft zu einem attraktiven Beruf für junge Menschen machen – und dies ist eines der Hauptziele der Vision für Landwirtschaft und Ernährung. Das umfasst z.B. lebendige ländliche Gebiete, die den Menschen die Möglichkeit bieten, dort zu bleiben und zu arbeiten. Ich arbeite an einem Plan, um dies zu erreichen.

Hast du gewusst?
Die **Kommission der Europäischen Union** ist mit der Bundesregierung eines Staates vergleichbar und somit für Richtlinien, Verordnungen und Beschlüsse, als auch Förderprogramme zuständig. Die Europäische Gesetzgebung hat auch Auswirkungen auf Österreich, da die getroffenen Beschlüsse hierzulande umgesetzt werden müssen.

Warum wollen sie sich hier in Österreich gerade mit uns Landjugend austauschen?

Von allen EU-Ländern sind die österreichischen Landwirt:innen die jüngsten – 23,4 % von ihnen sind unter 40 Jahren. Als nächste Generation von Landwirten und ländlichen Entscheidungsträgern wissen Sie besser als jeder andere über die Herausforderungen und Chancen, mit denen junge Menschen in ländlichen Gebieten konfrontiert sind. Ihre Ansichten und Erfahrungen werden uns helfen, Ihre Bedürfnisse und Erwartungen besser zu verstehen und somit herausfinden, wie die Zukunft der europäischen Landwirtschaft und der ländlichen Gebiete am besten gestaltet werden kann.



Bundesleiter der LJ Österreich, **Markus Buchebner**, und Landesleiterin der LJ Niederösterreich, **Sabine Pfeisinger**, haben **Christophe Hansen** im Zuge seines Antrittsbesuches in Österreich getroffen.

Sind Sie selbst auch in der Landjugend gewesen, bzw. gibt es die Landjugend in Luxemburg überhaupt?

Seit 1928 gibt es in Luxemburg die Landjugendorganisation „A Jongbauren“, die junge Menschen aus dem ländlichen Raum in vielfältiger Weise zusammenbringt. Sie organisiert unter anderem Nachtbusse, Studienbesuche, Traktorshows und setzt sich aktiv für die Interessen junger Landwirt:innen ein. Darüber hinaus fördert sie die Teilnahme von Jugendlichen an Messen und Austauschprogrammen und sammelt Gelder zur Finanzierung von Projekten im In- und Ausland.

So ist die Luxemburger Landjugend auch an Kooperationsprojekten mit Afrika beteiligt, z.B. in den Bereichen Landwirtschaft und Viehzucht.

Persönlich war ich nicht in der Landjugend aktiv, habe aber jedes Jahr am Landjugendtag teilgenommen und an Veranstaltungen wie Traktor Pulling mitgemacht.

Das Gespräch fand passenderweise auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von **Hannah Mayr** (Mitglied LJ Großmugl) und ihrem Papa statt.



War es für Sie immer klar, dass sie Politiker und Agrarkommissar werden wollen, oder gab es da in Ihrer Jugend einen anderen Berufswunsch?

Nicht offensichtlich – dennoch könnte meine Zufallsbegegnung mit der damaligen Kommissarin für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Mariann Fischer Boel, nach meinem Vorstellungsgespräch, als ich mich 2007 für mein erstes Praktikum im Europäischen Parlament beworben hatte, einen Einfluss auf meine Entscheidungen gehabt haben. Diese Praktikumserfahrung hat offenbar meinen Geschmack an Politik geweckt.

Welche Schritte wollen Sie in die Wege leiten, um die Jungbäuerinnen und Jungbauern bei der Hofübernahme zu unterstützen?

Wenn Junglandwirt:innen mit der landwirtschaftlichen Erzeugung beginnen wollen, besteht eines der größten Hindernisse darin, Zugang zu fruchtbarem Land zu erhalten. Die Bodenpolitik erstreckt sich auf viele verschiedene Bereiche, und die meisten davon fallen in die Zuständigkeit der nationalen Regierungen. Ich prüfe diese Frage genau, um die Situation zu verbessern. Zu den Bereichen, die in Betracht gezogen werden könnten, gehören z. B. Landmobilität und Transferbedingungen. Es ist auch wichtig, die Transparenz auf dem Grundstücksmarkt zu fördern, weshalb ich nun an der Entwicklung einer EU-Beobachtungsstelle für landwirtschaftliche Flächen arbeite.

Planungssicherheit ist ein entscheidender Faktor für Junglandwirt:innen, vor allem bei Investitionen. Welche Ansätze sehen Sie, um die Jugend hier zu unterstützen?

Wenn wir die Sicherheit und Souveränität unserer Lebensmittel gewährleisten und die Dynamik der ländlichen Gebiete erhalten wollen, dann muss die Landwirtschaft attraktiv, fair, wettbewerbsfähig und bereit sein, künftige Herausforderungen zu bewältigen. In der Vision für Landwirtschaft und Ernährung wird aufgezeigt, wie all

dies erreicht werden kann. Wir wollen, dass der europäische Agrar- und Lebensmittelsektor neue und junge Landwirt:innen anzieht und einen fairen Lebensstandard bietet. Sie sollte wettbewerbsfähig und widerstandsfähig sein, mit der Natur arbeiten und eine enge Verbindung zwischen Lebensmitteln und Verbrauchern aufweisen. Sie sollte unsere ländlichen Gebiete als lebendige Orte für das Leben und Arbeiten mit einem besseren Zugang zu Dienstleistungen und Infrastrukturen erhalten. Eine der Visionsinitiativen ist eine Strategie zur Beseitigung der Hindernisse, mit denen Junglandwirt:innen beim Eintritt in den Beruf konfrontiert sind.

Sie haben die Bedeutung der Jugend für die Landwirtschaft betont. Was ist Ihre persönliche Vision für die Rolle der jungen Generation in der Landwirtschaft der nächsten Jahrzehnte?

Die Zukunft der Landwirtschaft in Europa liegt in den Händen der heutigen Junglandwirt:innen, die in den kommenden Jahrzehnten eine transformative Rolle in der Landwirtschaft spielen werden. Junge Menschen bringen frische Energie und innovative Ideen mit, die die Landwirtschaft intelligenter, nachhaltiger und vernetzter machen als je zuvor. Ihr Engagement ist von entscheidender Bedeutung, und ich bin zuversichtlich, dass die Landwirtschaft mit ihrer Führungsrolle nachhaltig, widerstandsfähig und zukunftsorientiert bleiben wird.

Mit welchen Eindrücken von der Landwirtschaft und vor allem von der Landjugend verlassen Sie jetzt Österreich und was nehmen Sie sich dabei mit?

Ich verlasse Österreich mit großer Wertschätzung für das Engagement und die Leidenschaft, die die jungen Menschen



Bundesminister **Norbert Totschnig** stellte, gemeinsam mit **Sabine Pfsinger** und **Markus Buchebner** von der Landjugend, Kommissar **Christophe Hansen** (3. v. l.) die Inhalte der Initiative „Hofübernahme im Fokus – die Zukunft unserer Landwirtschaft“ vor.

auf dem Land für die Landwirtschaft mit sich bringen. Ich nehme dabei auch ein besseres Verständnis der Herausforderungen mit, mit denen Sie konfrontiert sind, wie z. B. Zugang zu Ressourcen und Sicherheitsplanung. Und viel Hoffnung auf die Zukunft.

**RIEDER
MESSE
4.-7. SEPT.**

**LANDWIRTSCHAFT
AUSTRO TIER
HERBSTMESSE**

**RIEDER VOLKSFEST
28. - 31. AUG. & 4. - 7. SEPT.**

**TAG DER LANDJUGEND
am Sa. 6. September!**

**EARLY BIRD
BIS 3. AUG.**

Infos & Tickets
www.riedermesse.at



News4you: Neues von deiner **4youCard!**

Festivalsommer

Sommer, Sonne, Festivalvibes – und du mittendrin! Mit der 4youCard wird dein Festivalsommer 2025 legendär!

Gewinne:

- 1x2 3-Tages-Pässe fürs FM4 Frequency –mit Post Malone, Kygo, Nina Chuba & mehr!
- 10x2 Tickets fürs HOLI Open Air im Linzer Hafen
- 5x1 Festival-Package mit Sonnenbrille, Regenponcho & mehr
- 2x2 Tagestickets fürs Lido Sounds – mit AnnenMayKantereit, Ski Aggu, Raf Camora & mehr!



4youCard Sommertour

Von Juni bis September kommen die ultimativen Summer Vibes bei der 4youCard Sommertour in deine Nähe! Besuche die Tour-Stops und gewinne ein exklusives 4youCard Stand-up-Paddle inkl. Zubehör!

- 26.-29.6.:** Woodstock der Blasmusik in Ort im Innkreis
- 4.7.:** Jugenddisco Wels im Alten Schlachthof Wels
- 19.7.:** HOLI Open Air am Hafen Linz
- 25.7.:** Welttag zur Prävention des Ertrinkens in Vorchdorf
- 2.8.:** Jugenddisco in Sachsen
- 22.-24.8.:** Linzer Krone Fest am Urfahrner Marktgelände
- 7.9.:** Life Radio Brückenpicknick auf der Linzer Eisenbahnbrücke

Weitere Termine kommen laufend dazu!



Vorteilswochen bei Ruff Minigolf

Bereit für eine neue Ära des Mini Golfs? Bei RUFF Golf in Leonding erwartet dich ab Juni ein brandneues Mini-Golf Konzept: 18 Bahnen mit kreativen Hindernissen, urbanem Flair und einem Hauch von Streetstyle sorgen für ein unvergessliches Erlebnis. Mit der 4youCard gibt's das Spielvergnügen von 30. Juni bis 13. Juli zum halben Preis und sonst um -20%.



News der Landjugend Junggärtner OÖ



Blühendes Österreich

Unser selbstgeplanter und -gestalteter Messestand war der volle Hingucker. Vielen Dank für die fleißigen Hände beim Auf- und Abbau und bei der Standbetreuung. Neben unserem Stand fanden die Lehrabschlussprüfungen der oberösterreichischen Floristenlehrlinge statt. Es gab zahlreiche wunderschöne Blumenwerke zu bestaunen.



Meisterausbildung

Feierlich verkünden wir: Zwei Mädels unseres Vorstandes haben heuer im März ihre Meisterprüfung erfolgreich abgeschlossen. Nochmal herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Meisterausbildung! Falls du Fragen zur Meisterausbildung hast, melde dich bei uns. Wir können dir gerne weiterhelfen.

Gestaltung eines Blumenbeetes

Jetzt ist die beste Zeit für die Bepflanzung eines Staudenbeetes. Nutze die große Auswahl, die dir die Gärtner:innen deines Vertrauens anbieten. Egal ob viele bunte Farben, ein Farbton, verschiedene Höhen, gradlinig oder mit niedrigen Sträuchern gemischt - erlaubt ist, was dir gefällt.

Achte auf die angegebene Wuchshöhen und den Platzbedarf,



der am Etikett ersichtlich ist. Gönn den Pflanzen genügend Platz, das Beet wird durch den natürlichen Wuchs von allein voll. Ideal zum Bepflanzen wäre eine Pflanzerde für Stauden und Sträucher, gut verrottender Kompost und die vorhandene Erde, dazu noch einen passenden Stauden- und Strauchdünger sowie Bodenaktivator. Alles wird in das Pflanzloch eingemischt. Zum Schluss kannst du das Beet noch mit Rindenmulch oder Gartenfaser (5-7cm) abdecken. Die ersten Tage das Gießen nicht vergessen!

Schaffe dir am Anfang einen Überblick, indem du die Pflanzen austopfst und auf die gewünschte Stelle im Beet platzierst - so kannst du sie jederzeit austauschen und umändern. Betrachte das gesamte Beet nochmal von der Ferne und stelle es dir in voller Pracht vor. Anschließend wird mit einer Handschaufel das Pflanzloch ausgegraben, mit Pflanzerde und Dünger wieder angefüllt, die Pflanze hineingesetzt und leicht angedrückt. Nach der Bepflanzung der gesamten Fläche wird noch das Abdeckmaterial verteilt. Damit die Blütenpracht verlängert wird, kannst du im Herbst den Grundstein für die Frühlingsblüher legen. Diese werden nämlich im Herbst in das Beet gepflanzt. Die Gärtnereien oder Floristenbetriebe haben eine tolle Auswahl für dich.

**Viel Spaß beim Planen, Gestalten,
Buddeln und Genießen der Blütenpracht!**

LJ BEZIRK BRAUNAU

Erste-Hilfe-Kurs mit dem Roten Kreuz

Wir, die LJ Bezirk Braunau, veranstaltete am 5. April einen Erste-Hilfe-Kurs für unsere Mitglieder

Dies geschah im Rahmen des diesjährigen Jahresthemas der LJ OÖ, das sich ganz dem Sozialen widmet. Gemeinsam mit dem Roten Kreuz Braunau wurde ein 4-stündiger Auffrischkurs angeboten, um die bereits erlernten Praktiken zu wiederholen und zu vertiefen.

Vom Notfallcheck bis zur Herzdruckmassage wurden die wichtigsten Dinge theoretisch und praktisch durchbesprochen und geübt. Denn egal in welcher Lebenssituation man sich befindet, es schadet nie gut darauf vorbereitet zu sein.



Dirndlrock Nähkurs



Ein echtes Unikat, das nun mit Freude getragen werden kann!

Im Rahmen unseres jährlichen Bildungsprogramms organisierten wir einen Nähkurs für Dirndl Röcke. Die Teilnehmer wählten aus einer Vielzahl schöner Stoffe ihren Favoriten aus. Anschließend wurden die Stoffe zugeschnitten, gebügelt und das Gummi-band für den Bund vorbereitet. Dann ging es an das eigentliche Nähen. Unabhängig von Vorkenntnissen – ob Anfängerin oder Profi – konnte jede Teilnehmerin ihren eigenen Rock fertigen. Dabei wurden neue Fähigkeiten erlernt oder bestehende vertieft. Am

Ende hielten alle stolz ihren selbstge-nähten Dirndlrock in den Händen.

Termine Braunau

- ✓ 02.07.2025, Stadtsaal Mattighofen
Blutspendeaktion
- ✓ 06.07.2025, Tarsdorf
Sportfest
- ✓ 03.08.2025, Haigermoos
Quizzallye
- ✓ 16.08.2025, Hochburg/Ach
Pflügen
- ✓ 24.08.2025, Munderfing
Agrar- und Genussolympiade

LJ BEZIRK EFERDING

4er-Cup im LJ Bezirk Eferding

Eine knappe Woche vor dem Landesentscheid 4er-Cup und Reden ging im Bezirk Eferding der 4er-Cup in der NMS Hartkirchen über die Bühne. Fünf

Teams stellten sich Aufgaben, wobei es ganz besonders auf Geschicklichkeit und Zusammenhalt im Team ankam. Das Team Haibach 1 erreichte mit stol-

zen 114 Punkten Platz 1. Natürlich ging niemand leer aus und somit konnte sich das Team Eferding Umgebung auf Rang 5 über einen Knackerkranz freuen.



Termine Eferding

- ✓ 29.06.2025
Augo
- ✓ 05.07.2025
Agrarausflug
- ✓ 12.07.2025
Grill + Fun
- ✓ 14.08.2025
Bezirksstammtisch
- ✓ 22.08.2025
Blutspenden

LJ BEZIRK FREISTADT

Bezirksforstwettbewerb

Gemeinsam mit der LJ Bezirk Perg durften wir am 29. März im RZO Freistadt unseren Forstbewerb abhalten. Dank gilt der Landjugend Gutau für die Organisation und Verpflegung. Mehr als 40 Teilnehmer:innen absolvierten acht Stationen mit Motorsäge und Axt. Lukas Bindreither (LJ Neumarkt/Mkr.) holte sich nicht nur den ersten Platz, sondern auch die beste Gesamtwertung. Dicht gefolgt von Mathias Gstöttenmayr (LJ Leopoldschlag) auf Platz 2 und Fabian Bauernberger (LJ Tragwein) am dritten Platz.



Kochwettbewerb



Passend zu unserem Bezirksprojekt war „Die Milch macht’s, regional & genial“ das Thema unseres diesjährigen Kochwettbewerbs. Neun Teams konnten im ABZ Hagenberg ihr Können bei der Zubereitung einer Haupt- und einer Nachspeise unter Beweis stellen. Nach einem spannenden Wettkampf rund um Kreativität, Geschmack, Regionalität und Teamwork konnten „Die Sahneschnittchen“ aus Tragwein den Bewerb für sich entscheiden.

Termine Freistadt

- ✓ 13.07.2025
Wandertag zum Bezirksprojekt
- ✓ 19.07.2025, Lasberg
Sommerkino
- ✓ 08.08.2025
Funktionärstreffen
- ✓ 17.08.2025, Wartberg/Aist
Bezirkspflügen

LJ BEZIRK GEMUNDEN

Bezirksprojekt



„Vergessen spüts ned – Verantwortung tragen, Erinnerungen bewahren“

Im kommenden Jahr wollen wir die Geschichte unseres Landes in den Mittelpunkt stellen. Ziel ist es, eine Bewusstseinsbildung für das oft unter dem Tisch gekehrte Thema und das Aufdecken der enormen Bildungslücke der Bevölkerung.

In Zusammenarbeit mit dem KZ Ebensee durften wir als Startveranstaltung unseres Projekts an der Befreiungsfeier am 10. Mai teilnehmen.

Von einem Themenkino bis hin zu einer KZ-Führung versuchen wir mit den verschiedensten Veranstaltungen alle Altersgruppen in unser Projekt einzubinden. Abgeschlossen wird unser Projekt mit einer Podiumsdiskussion am 24. Juli. In diesem offenen Aus-

tausch zwischen den Vortragenden und den Teilnehmern wollen wir Raum für Fragen schaffen und oft vergessene Aspekte thematisieren.

Termine Gmunden

- ✓ 03.07.2025
Kochwettbewerb
- ✓ 07.07.2025
Kinoabend
- ✓ 19.07.2025
Brassdampfer
- ✓ 24.07.2025
Podiumsdiskussion
- ✓ 03.08.2025, Vorchdorf
Pflügen
- ✓ 31.08.2025
AUGO



Bezirksforstentscheid *im April in Peuerbach*

Wo die Späne fliegen – Forst Action pur im Bezirk Grieskirchen!



Am 27. April 2025 ging der diesjährige Bezirksforstentscheid in Peuerbach über die Bühne. Insgesamt stellten sich 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Bezirk sowie den umliegenden Regionen dem Wettkampf. Ob präzises Arbeiten beim Fallkerbschnitt, Muskelkraft und Ausdauer beim Durchhacken oder Feingefühl beim Kettenwechsel – der Bewerb verlangte den Teilnehmern viel Können und Konzentration ab.



Wir gratulieren sehr herzlich zu diesen tollen und hervorragenden Leistungen:

Burschen U18:

Jakob Riedl (LJ Gaspoltshofen)

Burschen Ü18:

Wolfgang Söllinger (LJ Gaspoltshofen)

Damen:

Marlene Kroiß (LJ Meggenhofen)

Gäste:

Christoph Fischer (LJ St. Marienkirchen bei Schärding)

Termine Grieskirchen

✓ 05.07.2025, Feldkirchner Badeseen

Bezirksbadetag

✓ 10.07.2025

Sommergrillerei

✓ 17.08.2025

Agrar - und Genussolympiade

#DeineKraft

**Für Beständigkeit
am Land.**

UNSER

X LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land



jetzt bewerben

LJ BEZIRK KIRCHDORF

4er-Cup & Reden – LFS Schlierbach



Am 23. März war es wieder so weit, der 4er-Cup & Redewettbewerb gingen in der LFS Schlierbach über die Bühne! Zahlreiche motivierte Teilnehmer:innen stellten sich den abwechslungsreichen Stationen und spannenden Redebeiträgen – ganz im Zeichen des aktuellen Jahresthemas. Mit viel Einsatz, Kreativität und Teamgeist wurde der Tag zu einem vollen Erfolg.

Vom Weihbrot bis zum Brioche

Am 13. und 14. März 2025 fand in der LFS Schlierbach der genussvolle Abend „Brauchumsgebäck - Vom Weihbrot bis zum Brioche“ mit Heidi Kronegger statt. Rund 20 Teilnehmer:innen tauchten ein in die Welt des traditionellen Backens, lernten altes Wissen neu kennen und formten mit viel Freude und Geschick köstliche Gebäcke.



Abwechslungsreicher Aquafitness-Kurs

An vier Abenden fand der Aquafitness-Kurs mit der Schwimmschule Wasserspaß in Pettenbach statt!



Im warmen Wasser wurde gemeinsam trainiert, begleitet von motivierender Musik. Der Spaß an der Bewegung stand im Vordergrund und die Teilneh-

merinnen erlebten ein abwechslungsreiches Training für Fitness und gute Laune. Vielen Dank an die Schwimmschule Wasserspaß!

Termine Kirchdorf

- ✓ 22.06.2025
Kochwettbewerb
- ✓ 19.07.2025
Pflügerschulung
- ✓ 10.08.2025
Bezirkspflügen
- ✓ 23.08.2025
AUGO

LJ BEZIRK LINZ-LAND

Bezi-Kino



Kinospaß

Wie alle Jahre ging es auch heuer wieder zum Starmovie nach Dietach für unser alljährliches Bezi-Kino. Der Klassikerfilm „Hangover“ sorgte bei allen für gute Stimmung und so verbrachten wir zusammen einen schönen Abend.

Cocktailkurs

Am 11. April fand unser Cocktailkurs in der Mittelschule St. Florian statt. Hierbei lernte man die Basics zum Cocktail mischen und durfte auch selbst die Rezepte ausprobieren.



Fleißig am Zubereiten!

Termine Linz-Land

- ✓ 08.07.2025
Pflügerschulung
- ✓ 19.07.2025
Sautroregatta
- ✓ 10.08.2025
Bezirkspflügen
- ✓ 22.08.2025
AUGO
- ✓ 01.09.2025
2. Agrarkreisausflug
- ✓ 09.09.2025
2. LeiLei

LJ BEZIRK RIED

Blutspenden



Wie jedes Jahr fand heuer am 7. April 2025 das jährliche Blutspenden gemeinsam mit dem Roten Kreuz statt. Auch heuer haben uns viele Spender:innen besucht, darunter viele Landjugendmitglieder.

Termine Ried

- ✓ 04.07.2025
Bezirksgrillerei
- ✓ 06.07.2025
Kochwettbewerb
- ✓ 20.07.2025
Agrar- und Genussolympiade
- ✓ 31.08.2025
Traktorgeschicklichkeitsfahren

Frühlingstreffen des Bezirks



Am 25. April fand heuer beim Kirchenwirt in Hohenzell das alljährliche Frühlingstreffen des Bezirks statt. Besonders gefreut hat uns, dass heuer so viele Mitglieder der verschiedenen Ortsgruppen vertreten waren

und dürfen der Landjugend Hohenzell noch einmal zum Sieg des Bezirkscups gratulieren. Nach einem Rückblick und einer kurzen Vorschau ließen wir den Abend noch gemütlich ausklingen.

LJ BEZIRK PERG

Blutspendeaktion

Vielen Dank für eure Teilnahme!



Bereits zum zweiten Mal organisierte der Bezirk Perg mit der RAIKA Perg und dem Rotes Kreuz eine Blutspendeaktion in den Räumlichkeiten der Raiffeisenbank. Nach dem Spenden durften sich alle Teilnehmer:innen über eine Auswahl an regionalen Aufstrichen und Schman-

kerln freuen, die die Landjugend vorbereitete und servierte.

Termine Perg

- ✓ 01.08.2025
Funktionärsstammtisch
- ✓ 30.08.2025
Ausflug nach Karpfham

4er-Cup & Reden

Viele verschiedenste Aufgaben waren zu bewältigen!

Beim alljährlichen 4er-Cup und Redewettbewerb wurde neben Wissensfragen über den Bezirk Perg, Geschicklichkeitsübungen, Ratespielen und einem Bezirkspuzzle auch das Redetalent der Landjugendmitglieder mit Erfolg auf die Probe gestellt.



LJ BEZIRK ROHRBACH

Pralinenkurs im Pfarrheim in St. Johann

Am 9. und am 15. April fand im Pfarrheim in St. Johann ein Pralinenkurs statt. Der Kurs wurde von der ehemaligen Leiterin der LJ St. Veit im Mühlkreis geleitet, die ihre Erfahrungen in der Herstellung von Pralinen teilte und den insgesamt 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit gab, selbst zu probieren.



Vielen Dank für diesen
interessanten Kurs!

Dabei lernten wir unter anderem das sogenannte „Igeln“, das perfekte Abziehen der Schokolade und wie man die kleinen Köstlichkeiten optisch verfeinern kann. Nach der Fertigung wurden die Endprodukte verkostet.

Termine Rohrbach

- ✓ 13.07.2025, Oepping
Sport und Fun
- ✓ 07.08.2025, Arnreit
Freiluftkino
- ✓ 10.08.2025, St. Peter
Pflügen
- ✓ 15.08.2025
Plöckensteinwanderung

LJ BEZIRK SCHÄRDING

Kochwettbewerb



Am 11. März fand in der LWBFS Andorf der Kochwettbewerb unter dem Thema „Knödelvariationen“ statt. Insgesamt nahmen 11 3er-Teams teil. Die Teilnehmer hatten 90 Minuten Zeit, um

ihr bereits im Vorhinein überlegtes Gericht zu kochen und anzurichten und den Tisch schön zu decken. Nachdem alles angerichtet war, konnte es nun den vier Jurymitgliedern serviert werden. Es war sehr schön anzusehen, wie viel Mühe sich die Teilnehmer gegeben haben und wie viel Zusammenhalt innerhalb der Gruppen herrschte.

Termine Schärding

- ✓ 22.06.2025
Volleyballturnier
- ✓ 17.08.2025
Pflügen
- ✓ 24.08.2025
Ersatztermin Pflügen
- ✓ 31.08.2025
AUGO
- ✓ 14.09.2025
Bezirkserntedankfest

LJ BEZIRK STEYR-LAND

Obstbauerschneidkurs

14 Landjugendliche kamen zusammen, um sich praxisnahe Tipps von unserem Kursleiter Mörwald Sepp einzuholen!



Von jungen Apfelbäumen bis hin zu alten Birnbäumen – wir wissen nun Bescheid, worauf beim Baumschnitt zu achten ist. Mit seiner humorvollen Art hat uns Sepp so seine Leidenschaft nähergebracht.

Termine Steyr-Land

- ✓ 05.07.2025
Sport & Fun
- ✓ 22.08.2025
Agrar- & Genussolympiade

LJ BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG

Landjugend goes Empire



Die LJ Gramastetten, welche auch eine Plattlereinlage lieferte, war mit den meisten Mitgliedern vertreten!

Gemeinsam mit der LJ Bezirk Rohrbach veranstalteten wir eine riesen LJ Party im Empire St. Martin. Über 700 Partypeople haben das Empire zum Beben gebracht – mega Stimmung, geniale Musik und jede Menge LJ Power! Außerdem wurde die größte Gruppe gekürt, gefolgt von Mr. & Mrs. Landjugend.

Termine Urfahr-Umgebung

- ✓ 06.07.2025, Eidenberg **Sportfest**
- ✓ 03.08.2025, Bad Leonfelden **Bezirkspflügen**
- ✓ 14.09.2025 **Ehrenamtag**

Blutspendeaktion

Mit „Hosn-owi-Turnier“!

Zahlreiche Teilnehmer nutzten die Gelegenheit nach Kirchschlag zu kommen, um an unserer Blutspendeaktion teilzunehmen. Im Anschluss gab es ein „Hosn-owi-Turnier“ zum Austausch und geselligem Beisammensein. Zudem wurde die größte Blutspende-Gruppe des Tages mit einem Paintball Gutschein belohnt.



diejungenviolen.at

oberösterreichische
versicherung.at

I bin versich.at

Im Alltag kann's uns schon mal schleudern. Die Oberösterreichische biegt's wieder gerade.



LJ BEZIRK VÖCKLABRUCK

Agrarkreisausflug



Ende März fand unser zweitägiger Agrarkreisausflug statt!

Wir besichtigten zuerst die Salzburg Milch und anschließend die Firma Otto Gruber Landmaschinenschmiede. Nach einem lustigen Ausklang in Kitzbühel ging es am nächsten Tag weiter mit einer Besichtigung des Hightech Kuhstalls Reiter sowie einer Führung der Stiegl Brauerei.

WOSE in Nussdorf



Das Wochenend- & Jungfunktionäreseminar war vom 15. bis 16. März in Nussdorf am Attersee. Wir starteten mit einem Teambuilding-Seminar

und anschließend fand der Kurs „Ziele (um)setzen“ und das Jungfunktionäreseminar statt. Es folgte ein Stationenbetrieb sowie der Landesbeitrag. Am Sonntag beendeten wir das WOSE mit einer Runde PowerPoint Karaoke.

Termine Vöcklabruck

- ✓ 18.06.2025, LFS Vöcklabruck
Fahrsicherheitstraining
- ✓ 20.06.2025, Frankenmarkt
Führung Frucht & Sinne
- ✓ 18.-20.07.2025, Gampern
Bezirkslandjugendfest
- ✓ 25.07.2025, Neukirchen an der Vöckla
Ortsvorstände grillen
- ✓ 17.08.2025, Neukirchen an der Vöckla
Bezirksentscheid AUGO
- ✓ 21.08.2025, Seewalchen am Attersee
Bezirkskino
- ✓ 23.08.2025, 4Kanter Gampern
Benefizveranstaltung Lebenshilfe
- ✓ 03.09.2025
Herbst LeiLei

LJ BEZIRK WELS-LAND

Brauchtumswocheneude

Ein großes Highlight dieses Jahr war unser Brauchtumswocheneude, welches im Zuge des aufZAQ-Projekts von 28. bis 29. März mit knapp 30 Teilnehmern in Mettmach stattgefunden hat. Am ersten Tag erhielten die Teilnehmer einen ersten Einblick in verschiedenste Brauchtümer und durften beim Steri anschneiden oder Braut stehlen und Gstanzl singen selbst aktiv werden. Am Samstag fanden die Kurse „Räuchern“, „Kerbschnitzen“ und „Weidenflechten“ statt. Auch die Goldhauben haben uns einen kurzen Einblick in ihren Verein gegeben.



Redewettbewerb

Mit dem Redewettbewerb starteten wir motiviert in die Bewerbungssaison!



Unsere Mitglieder zeigten ihr Können in Spontanrede, vorbereiteter Rede und Sprachrohr. Gratulation an die Gewinnerinnen und Gewinner! Danke an die LJ Bad Wimsbach fürs Austragen – und Hut ab an alle Teilnehmenden!

Termine Wels-Land

- ✓ 22.06.2025
AUGO
- ✓ 03.07.2025
Sommerkino
- ✓ 09.07.2025
Pflügereinschulung
- ✓ 12.07.2025
Kochwettbewerb
- ✓ 19.07.2025
Stoffmanufaktur Führung
- ✓ 27.07.2025
4-H Bewerb
- ✓ 10.08.2025
Bezirkspflügen
- ✓ 15.09.2025
Dirndlschürzennähkurs (1. Termin)

DER SMARTE MOBILTARIF.

JETZT AKTIVIEREN AUF [RAIFFEISEN-OOE.AT/MOBIL](https://raiffeisen-ooe.at/mobil)

WIR MACHT'S MÖGLICH.

mobil^m
1000 Min/SMS
12. Monat gratis

40GB
€ 9,⁹⁰_{mtl.}

